

# Sitzungsvorlage

## öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0789/2024
Fachbereich:	1 - Allgemeine Verwaltung, Bildung, Freizeit und Generationen
Erstellt von:	Sandra Berghof-Knop
Datum:	23.02.2024

### Betreff:

Kindergartenbedarfsplanung;

Bericht über den aktuellen Stand der Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2024/2025 und Beschluss zur Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze

Beratungsfolge:		
14.03.2024	Ausschuss für Schule und Kindergärten	Vorberatung
21.03.2024	Rat der Stadt Olfen	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

1) Der Bericht zur aktuellen Situation nach der Anmeldephase für das Kindergartenjahr 2024/2025 wird zur Kenntnis genommen.

2) Die Verwaltung wird mit der Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze durch die Errichtung einer weiteren Einrichtung ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 beauftragt.

### Sachverhalt:

Nach Durchführung des Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2024/2025 und Rückmeldungen der Träger an das Kreisjugendamt hat dieses am 31.01.2024 die 57 Absageschreiben an die betreffenden Olfener Familien gesandt. Nach Absage ihres Wunschkindergartens bat das Kreisjugendamt um erneute Rückmeldung bis zum 19.02.2024, sofern die Eltern noch weiter bestehenden Betreuungsbedarf haben.

Eine im Anschluss überarbeitete Fassung seiner Kindergartenbedarfsplanung hat das Kreisjugendamt Mitte Febr. 2024 der Stadt Olfen als Belegkommune übermittelt.

Die aktualisierte Planung weist zusätzlich zu den vorhandenen Plätzen in den acht Olfener Kindergärten einen weiteren Bedarf von insgesamt 43 Kinder aus; davon 24 Kinder über drei Jahre und 19 Kinder unter drei Jahren.

Überbelegungen sind nach Mitteilung der Kindergartenträger nicht weiter möglich. Der geplante Anbau an der Kita St. Vitus wird in 2024 nicht fertiggestellt sein.

Die Anmeldephase in den drei Olfener Spielgruppen ist ebenfalls abgeschlossen und hier wurden fast alle Plätze belegt, so dass kaum noch Aufnahmen erfolgen können.

Um den konkreten Bedarf kurzfristig ab dem neuen Kindergartenjahr decken zu können, werden verwaltungsseitig flexible Raummodule vorgeschlagen.

Anhand der vorliegenden Zahlen und der Altersstruktur der aufzunehmenden Kinder wird überlegt, folgende Kindergartengruppen neu zu schaffen:

- eine Gruppe des Typs 2 (Kinder unter 3 Jahren.), Belegungskapazität: 10 Kinder
- eine Gruppe des Typs 3 (Kinder von 3 Jahren bis 6 Jahren), Belegungskapazität: 20 – 25 Plätze
- eine Gruppe des Typs 1 (Kinder im Alter von 2 Jahren bis 6 Jahre), Belegungskapazität: 20 Plätze

Dem Musterraumprogramm des LWL folgend wird eine dreigruppige Einrichtung durch den Aufbau flexibler Raummodule geplant.

Als Anlagen sind das Musterraumprogramm des LWL, das daraus übertragene Raumprogramm für eine dreigruppige Einrichtung und ein Plan über den möglichen Aufbau von flexiblen Raummodulen beigefügt.

Um auch zukünftig für Änderungen in den Bedarfen gerüstet zu sein, ist angedacht, dass zusätzlich zu den nach dem Raumprogramm des LWL festgelegten Modulen ein weiteres Modul (Schlafraum) beschafft wird. Somit ist man gerüstet, sofern in der Zukunft eine weitere Typ 2 Gruppe benötigt werden sollte.

Gespräche mit möglichen Trägern wurden bereits aufgenommen. In der Sitzung wird über konkrete Ergebnisse berichtet.

Die Anschaffung der Module ist vorzusehen, dem stehen entsprechende Mieteinnahmen zur Refinanzierung gegenüber. Für die Realisierung ist es notwendig, jetzt kurzfristig die Anschaffung der Raummodule anzugehen. Ein Vergabeverfahren würde dann umgehend begonnen.

Nähere Einzelheiten erfolgen in der Sitzung.

### **Anlage(n)**

Anlage 1 zu VO-0789-2024 RaumprogrammLWL

Anlage 2 zu VO-04789-2024 Raumprogramm-3-gruppige-Kita

Anlage 3 zu VO-0789-2024 Grundriss 3 Grp.

**Mitgezeichnet von:**